

Wednesday 13.7.1958

Besten Freund Egon! !

Nach so langen Jahren Ranne.
ich Dich belästigen mit meinem
Schreien. Teile Dir mit von unseren
vollen Befinden, hoffentlich habt
Ihr sich auch gutt.

Lieber Freund!

Dir ist bekannt die schwere Lage
von uns in Europa. Meine elterliche
Tochter Bronie nach Deutschland
verheiratet ist schon seit 8 Jahren.

Es geht ihr, vomweglich gutt, aber
Euch nieher bekannt ist, dass die Juden
aus Deutschland auswandern müssen
bei uns auch nichts zu tun ist.

doc B

2) Die ewige Möglichkeit
einer Existenz sich zu gründen
für die Fleckthuisen ist Amerikka.
In dieser Lage findet sich auch
meine Tochter. So werde ich mich
zu Dien mit einer frassen Bitte
selbst gefehlt für meine Tochter und
Schwiegersohn eine Einreise schicken.

Sie werden Euch Vornamlich
überhaupt nicht befestigen. Sie
sind kinderlos und sehr tüchtig,
arbeitsam, es handelt sich
dass sie von jemanden die
Einreise nach Amerikka bekommen

3/ Lieber Freund! Ich ersuche Dich
wie auch Deine L. Frau, Du setz
uns mich abzugeben, den ^{unseren}
Kinder droht ein Gefahr, und wir
kennen sie nicht helfen, so kommen
wir zu Dir um Hilfe

Du weißt L. Zygmont das
jeder nach Mengele nur durch
Familie bekommen ist, und
bitte sehr Euch, mit diese Sache
sich sofort beizusetzen. Ich danke
Euch herzlich und hoffe dass
Du uns mich abzugeben wirst.

4/

Viele Grüsse für Dich,
wie auch für Deine l. Frau
und Kinder

Fery Jakob
Bitte um baldige
Antwort.

Die Adresse von meine Tochter:

Haus Brück

Berlin No. 55

Hewrich Rollerstrasse

26.